

STADTBÜCHEREI Freundeskreis spendet 1300 Euro / Treffpunkt für Jung und Alt / Mitglieder gesucht

NEU-ANSPACH (ugo). In Zeiten knapper öffentlicher Kassen ist ehrenamtliche Hilfe nötiger denn je. Städtische Bibliotheken sind davon nicht ausgeschlossen, auch nicht die der Stadt Neu-Anspach. Gut, dass es die „Freunde der Stadtbücherei“ gibt, dank ihres ehrenamtlichen Engagements gibt es viele zusätzliche attraktive Angebote. Eine Spende von 1300 Euro ermöglichte nun, dass rechtzeitig vor Ferienbeginn eine Menge brandneuer Literatur für Kinder und Jugendliche erworben werden konnte. Auch einige neue Werke in großer Schrift für Erwachsene sind dazugekommen.

Frisch von der Messe sind die Bücher also hochaktuell. Darauf legen die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei stets großen Wert, denn das Interesse an diesen Werken ist naturgemäß am stärksten. Was gerade gerne gelesen wird und auf den Bestsellerlisten steht, das wissen die Damen genau, sie sind immer „am Ball“, wissen sehr gut Bescheid und beraten jeden Besucher gerne.

Wie wichtig die Unterstützung des „Freundeskreises“ ist, das wissen die Mitarbeiterinnen am besten. Denn die „Freunde der Stadtbücherei Neu-Anspach“ helfen nicht nur mit Spenden, ihre Veranstaltungen sind sehr beliebt und machen die Bücherei zu einem Treffpunkt, an dem sich sowohl kleine als auch große Besucher wohlfühlen. So gibt es regelmäßig jeden Monat Vorlesestunden oder Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren, Bastelnachmittage zu unterschiedlichen Themen,



Frisch von der Messe – neue Bücher für die Stadtbücherei von den „Freunden der Stadtbücherei“.

Foto: Golbs

Spielenachmittage mit neuen und beliebten Spielen und die „Schreibwerkstatt“ für Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Hier können die Kleintieren mit Stiften und Farben experimentieren und machen so spielerisch erste Erfahrungen mit der Schrift. Auch Führungen für Kindergartengruppen und Schulklassen gehören zum Angebot.

Aber auch für Erwachsene bietet der „Freundeskreis“ besondere Veranstaltungen. Das „Lesecafé“, eine literarische Runde zu ausgesuchten Themen, hat sich mittlerweile gut etabliert. Es finden in regelmäßigen Abständen

Autorenlesungen statt und zwei Mal im Jahr gibt es einen großen Bücherflohmarkt. Die Erlöse aus den Veranstaltungen werden für die Anschaffung neuer Bücher, Hörbücher oder Spiele gespendet, auch für die Reparatur von Büchern und Spielen. Gezielt möchten die „Freunde der Stadtbücherei“ damit die Attraktivität der Einrichtung erhöhen. Sie wollen das Interesse am Lesen sowie das Entdecken und Wiederentdecken der Freude am Lesen fördern, gerade auch für ältere Menschen. Dazu sind etwa die Werke in großer Schrift vorrätig. Und wer nicht mehr zur Bibliothek kommen kann, den be-

suchen die Damen des Freundeskreises auch gerne einmal zu Hause. Interessierten Leser aller Altersstufen sind herzlich eingeladen, die Angebote der Stadtbücherei zu nutzen.

Die „Freunde der Stadtbücherei Neu-Anspach“ gibt es seit Oktober 2010. Die Gruppe besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitarbeitern und ist immer offen für zusätzliche Hilfe jeder Art. Wer sich dem Team gerne anschließen möchte, sollte Kontakt aufnehmen unter der Telefonnummer 06081/946976. Die „Freunde der Stadtbücherei Neu-Anspach“ erheben keinen Mitgliedsbeitrag.

Usinger Anzeiger 13.12.13